

ORGANISATIONSHINWEISE

Termin:

Samstag, 26. November 2016

ab 8:00 Uhr Anmeldung, Registrierung für den Workshop

ab 8:30 Uhr Begrüßungskaffee

9:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Thea Koch, Dr. med. Jürgen Schmidt

Klinik u. PK für Anästhesiologie und Intensivtherapie
am Universitätsklinikum Dresden

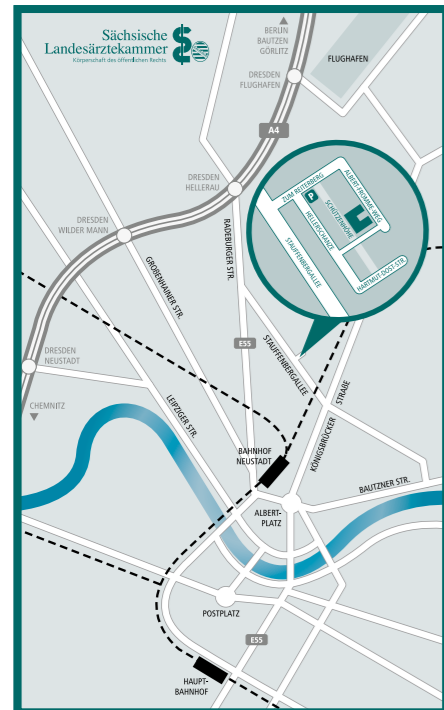
Veranstaltungsort:

Sächsische Landesärztekammer Dresden

www.slaek.de

„Carolapark“ in Dresden-Albertstadt,

Schützenhöhe 16, 01099 Dresden, Tel.: 0351 8267-0



Parkplätze:

Es kann kostenfrei das Parkhaus an der Ecke „Zum Reiterberg/ Hellerschanze“ genutzt werden. Zum Ende der Veranstaltung sind dafür Parktickets beim Empfang erhältlich.

Abbildung Lageplan mit freundlicher Genehmigung der Landesärztekammer

ORGANISATIONSHINWEISE

Anmeldung bitte online:

www.uniklinikum-dresden.de/ane/veranstaltungen

Information/Auskunft:

Angela Krahl, Tel.: 0351 458-3621

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Teilnehmerzahl:

Vorträge unbegrenzte Teilnehmerzahl

Workshop begrenzte Teilnehmerzahl (max. 40 Teilnehmer)

Bitte separate Anmeldung im Anmeldeformular!

Teilnehmergebühren:

bei Überweisung:

60,00 EUR inkl. MwSt. für ärztl. Personal

30,00 EUR inkl. MwSt. für Pflegepersonal u. Rettungspersonal

bei Zahlung vor Ort im Tagungsbüro:

65,00 EUR inkl. MwSt. für ärztl. Personal

35,00 EUR inkl. MwSt. für Pflegepersonal u. Rettungspersonal

Workshop zusätzlich 20,00 EUR

Bankverbindung:

Inhaber: Carl Gustav Carus Management GmbH

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE71 1203 0000 0011 2483 33

SWIFT BIC: BYLADEM 1001

Verwendungszweck: ATEMWEG 2016

Dieses Symposium wird für das Sächsische Fortbildungszertifikat anerkannt und mit 5 Punkten für die Vorträge sowie 4 Punkten für den Workshop angerechnet.

UNTERSTÜTZUNG

Für die freundliche Unterstützung dieser

Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

 Ambu Deutschland GmbH	500 €	 Seidel medipool GmbH	500 €
 Cook Deutschland GmbH	200 €	 KARL STORZ GmbH & Co. KG	500 €
 Fujifilm Europe GmbH	500 €	 Supporting Healthcare Deutschland GmbH	350 €
 Halyard Deutschland GmbH	500 €	 Teleflex Medical GmbH	500 €
 Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH	500 €	 Venner Medical (Deutschland) GmbH	300 €
 Medisize Deutschland GmbH	300 €	 Verathon Medical Deutschland	500 €
 Olympus Deutschland GmbH	500 €		

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen – Stand bei Drucklegung.
Die Carl Gustav Carus Management GmbH ist mit der vertraglichen und finanziellen Abwicklung dieser Veranstaltung beauftragt. www.carus-management.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.

Klinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie



14. ATEMWEGSSYMPOSIUM DRESDEN 2016



**Neue Techniken und Leitlinien
bei der Atemwegs-Sicherung**

<http://atemweg.uniklinikum-dresden.de>

26. November 2016
Sächsische Landesärztekammer Dresden



wir möchten Sie hiermit zum **14. ATEMWEGS-SYMPOSIUM** in Dresden mit dem Thema **Neue Techniken und Leitlinien bei der Atemwegs-Sicherung** in die Sächsische Landesärztekammer in Dresden einladen.

In diesem Jahr wollen wir uns mit der neuen S1-Leitlinie der Atemwegs-Sicherung auseinandersetzen. Haben die neuen Instrumente, die neuen Techniken, neue Strategien und auch das Simulations-Training dazu beigetragen, das Risiko bei der Atemwegs-Sicherung zu reduzieren? Gibt es mittlerweile neue Alternativen in der „Cannot-intubate – cannot ventilate“-Situation oder müssen wir uns mit der Frage der infraglottischen Atemwegs-Sicherung noch intensiver beschäftigen? Können die neuen Larynxmasken der 2. Generation mit Drainagekanal das Indikationsspektrum dafür erweitern und können wir damit die Atemwegs-Sicherung auch weniger invasiv betreiben? Im zweiten Teil wollen wir mit Ihnen die Problematik der Atemwegssicherung im Kindesalter diskutieren. Einerseits wollen wir die Frage stellen, ob die neuen Materialien und Techniken die Atemwegs-Sicherung im Kindesalter einfacher machen oder ob wir spezielle Materialien zur Senkung der Komplikationen benötigen.

Im Anschluss an den theoretischen Teil können Sie sich in einem praktischen Workshop mit wichtigen Techniken zur Sicherung der Atemwege und dem intraossären Zugang vertraut machen und unter Anleitung der Referenten die vorgestellten Techniken erproben. Die Schwerpunkte in diesem Jahr werden die fiberoptische Intubation beim Erwachsenen und bei Kindern durch die Larynxmaske sowie die ausführliche Demonstration und das Üben der infraglottischen Techniken an Modellen sein. Etwas realitätsnaher wollen wir die transtracheale Oxygenierung mit Schweinetracheen präsentieren und üben.

Wir wünschen uns eine gelungene und interessante Veranstaltung und würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu können.



Prof. Dr. Thea Koch
Klinikdirektorin



Dr. Jürgen Schmidt
Oberarzt / Bereichsleiter MKG

09:00 – 09:15 Uhr
Begrüßung und Einführung
T. Koch und J. Schmidt, Dresden

Teil 1: Die schwierige Intubation beim Erwachsenen

9:20 – 11:40 Uhr (20 Min. Vortrag, 10 Min. Diskussion)

Das Risiko bei der Atemwegssicherung – Hat es sich durch die Neuerungen verringert? J. Strauß, Berlin

S1-Leitlinie beim Atemwegs-Management – Was hat sich geändert? J. Schmidt, Dresden

Der schwierige Atemweg – Ist die infraglottische Atemwegssicherung wirklich der Endpunkt?
D. Enk, Maastricht

Neue Indikationen für Larynxmasken – Sind neue Larynxmasken der 2. Generation sicherer für den Patienten? H. Genzwürker, Buchen

Schwierige Atemwegs-Sicherung bei Erwachsenen – Fallvorstellung T. Müller, Dresden

11:45 – 12:45 Uhr Kaffee- und Mittagspause

Teil 2: Management des schwierigen Atemwegs bei Kindern

13:00 – 14:20 Uhr (20 Min. Vortrag, 10 Min. Diskussion)

Larynxmasken in der Kinderanästhesie – Hat sich die Indikation erweitert? J. Stelzner, Stuttgart

Fiberoptische Intubation durch die Larynxmaske – Alles nur eine Materialfrage? R. Sämpelmann, Hannover

Die schwierige Intubation im Kindesalter – Haben die Leitlinien/Empfehlungen unsere Strategie verändert?
M. Jöhr, Luzern

Teil 3: Workshop-Programm – Praktische Übungen

14:30 – 16:30 Uhr

praktische Übungen in 4 Gruppen, jeweils 30 Minuten pro Station und 5 Minuten Wechselzeit
(14:30–15:00; 15:00–15:30; 15:30–16:00; 16:00–16:30)

WORKSHOP-STATION 1

Supraglottische Atemwege und Videolaryngoskope

Ziel: Larynxtubus, verschied. Techniken zur Einführung der Larynxmaske, Videolaryngoskope

Tutor: Genzwürker/Pfeifer

WORKSHOP-STATION 2

Fiberoptische Intubation

Ziel: fiberopt. Intubation beim Erwachsenen/Kind konventionell und durch die Larynxmaske

Tutor: Stelzner/Jöhr/Sämpelmann

WORKSHOP-STATION 3

Infraglottische Atemwege, intraossäre Kanüle

Ziel: intraossäre Anwendung; transtracheale Oxygenierung am Phantom/Schwein

Tutor: Enk/Schmidt/Müller

WORKSHOP-STATION 4

Infraglottische Atemwege

Ziel: transtracheale Oxygenierung am Schwein

Tutor: Uhlig/Güldner/Bluth

- **Prof. Dr. med. Dietmar Enk**
Department of Anesthesiology
Maastricht University Medical Centre
P. Debyelaan 25, P.O. Box 5800, 6202 AZ Maastricht
- **Priv.-Doz. Dr. med. Harald Genzwürker**
Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin
Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen
- **Dr. med. Martin Jöhr**
Luzerner Kantonsspital
KLIFAIRS - Klinik für Anästhesie,
Rechtsmedizin und Schmerztherapie,
6000 Luzern 16
- **Prof. Dr. med. Thea Koch**
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- **Dr. med. Thomas Müller**
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- **Dr. med. Jürgen Schmidt**
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- **Dr. med. Joachim Stelzner**
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Olgahospital Stuttgart
Bismarckstraße 8, 70176 Stuttgart
- **Prof. Dr. med. Jochen Strauß**
Klinik für Anästhesie, perioperative Medizin und
Schmerztherapie
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
- **Prof. Dr. med. Robert Sämpelmann**
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Strasse 1, 30625 Hannover